

22. Februar 1930.

Hochverehrter Herr Hauptmann Bruns,

Von Herrn Fleming in Washington habe ich einen sehr traurigen Brief vom 27. Januar erhalten. Ich verstehe dass er Ihnen eine Abschrift schon gesandt hat. Sie werden daraus sehen, dass die Verschiebung der Expedition in Amerika einen sehr schlechten Eindruck gemacht hat, und dass Fleming und die anderen Herren offenbar nicht viel Vertrauen in die Zukunft der Aeroarctic haben. Es ist geschehen gerade was ich fürchtete, und was ich ja Ihnen schon mehrmals gewarnt habe. Es ist zu viel versprochen und als sicher dargestellt was nicht ganz sicher war, und dadurch hat das Vertrauen in unsere Gesellschaft sehr stark gelitten. Herr Fleming meint jetzt dass es meine Sache ist dafür zu sorgen dass das Geld \$ 5000 an die Leute in Fairbanks zurückbezahlt wird. Selbst kann ich das leider nicht tun und verstehe auch nicht dass ich dafür moralisch verantwortlich bin, denn ich habe nichts versprochen und wollte es ja auch nicht in Tromsø machen, wie Sie wissen. Ich wollte überhaupt keine Bestellungen machen wenn ich nicht sicher war dass wir das Geld dafür haben werden. Ob es jetzt möglich ist Geld für Fairbanks zu erhalten, oder wie solches Geld gesammelt werden kann, verstehe ich nicht. Auf der anderen Seite ist es ja ganz klar dass falls nichts getan werden kann wird es in Amerika einen sehr schlechten Eindruck machen und wird gewiss auf unsere mögliche künftige Pläne dort einen sehr schlechten Einfluss haben. Ich wäre dankbar falls Sie etwas vorzuschlagen haben. Mit besten Grüßen,

Fridtjof Nansen.